Sonja Klemich

SCHWEDEN

30 WANDERUNGEN, DIE MAN EINMAL IM LEBEN GEMACHT HABEN MUSS

DROSTE

VOM FJÄLL BIS ZU DEN KÜSTEN ÖLANDS

Sonja Klemich

SCHWEDEN

30 WANDERUNGEN, DIE MAN EINMAL IM LEBEN GEMACHT HABEN MUSS

DROSTE

ÜBERSICHTLICH

AKTIV ... ERLEBNISREICH ... UNVERGESSLICH

1. Nördlicher Kungsleden 9
Der berühmteste Weitwanderweg Schwedens

2. Abisko-Kårsavåggestugan 17
Wunderschönes Tal und spannende Bergetappe

3. Gearggevåggi & Trollsjön 23
Mystisches Tal mit Felsblöcken und Trollsee

4. Kebnekaise/Giebmegáisi 29
Schwedens höchster Berg

5. Tarfalavåggi/Darfálvåggi 35
Tal mit Gletscherblick

6. Treparksmötet 41
Im Zeichen der „Königin Lapplands“

7. Auf den Skierffe 47
Die bekannteste Aussicht Nordschwedens

8. Muddus/Muttos 53
Urwälder, Moore und Singschwäne

9. Padjelantaleden 59
Durch die samische Kulturlandschaft

10. Prinskullen 65
Weitsichten auf die Wasserwelt von Kvikkjokk

11. Vindelfjällen 71
Schwedens größtes Naturreservat

12. Lapplandsleden 77
Ein neuer Weitwanderweg im schwedischen Fjäll

13. Isälvsleden 83
Auf den Spuren der Eiszeit

14. Jämtlandstriangeln 89
Beliebte Fjällwanderung für Einsteiger

15. Vålådalsfyrkanten 95
Abwechslungsreiche Fjälllandschaft in Jämtland

16. Urskogsleden 101
Urwald-Schutzgebiete erleben

17. Höga Kustenleden 107
Küstenwanderung der Superlative

18. Stockholm Archipelago Trail 115
Einzigartige Erlebnisse im Inselmeer

19. Nationalpark Tyresta 121
Stadtnaher Urwald der Extraklasse

20. Bergslagsleden 127
Auf den Spuren schwedischer Industriegeschichte

21. Nationalpark Tiveden 133
Wildnisgefühl im Herzen Südschwedens

22. Kinnekulleleden 139
Der blühende Berg, wunderschön und artenreich

23. Kuststigen Bohuslän 145
Entlang der Felsenküste von Bohuslän

24. Omberg-Runde 151
Artenreiche Laubwälder am Ufer des Vättern

25. Klintkustleden 157
Dramatische Steilküsten im Westen Gotlands

26. Östkustleden 163
Idyllische Küstenwanderung im Osten Gotlands

27. Nationalpark Store Mosse 169
Erlebnisse in der fremden Welt der Torfmoose

28. Trollskogen 175
Erlebnisreiche Familienwanderung auf Öland

29. Mörbylångaleden & Ottenby 181
Alte Kulturlandschaft im Süden Ölands

30. Ås till Åsleden 187
Auf ganzer Länge durch Skånes Laubwälder

Auf dem Holzweg

Hej und välkommen till Sverige!

Schweden ist ein absolutes Sehnsuchtsziel für viele Wanderbegeisterte. Und das zu Recht! Doch wo genau finden sich die besten Wandererlebnisse in diesem Land, das fast 1600 Kilometer lang ist?

Der Norden ist wild und ursprünglich, hier finden Skandinavienfans epische Weitwanderwege durch das Fjäll – die skandinavische Gebirgskette. Atemberaubende Kulissen, ungezähmte Flüsse, steile Bergwände und tiefe Täler, Rentierherden und gemütliche Hütten bilden die Essenz dieser Wanderungen. Aber auch in Mittelschweden lassen sich wilde und ursprüngliche Bergwelten erleben. Nicht weniger beeindruckend sind die Touren durch ausgedehnte Wälder und entlang felsiger Küsten – auf Schritt und Tritt genießt man hier fantastische Aussichten. Wanderungen an den großen Seen und auf den Inseln dürfen im Süden natürlich nicht fehlen.

Selbstverständlich gibt es weit mehr wunderbare Wanderungen in Schweden, die man einmal im Leben gemacht haben müsste, aber wer diese 30 im Buch absolviert, hat bereits ein gutes Fundament gelegt!

Nicht stören, nichts zerstören – das Jedermannsrecht (Allemansrätt) bietet dabei einmalige Möglichkeiten. Wer den Pflichten nachkommt, darf unmotorisiert die Landschaft fast überall betreten und für bis zu 2 Nächte sein Zelt aufschlagen.

Viel Spaß beim Erwandern und Erleben! *God tur!*
Sonja Klemich

Nordische Weite

Nördlicher Kungsleden

Der berühmteste Weitwanderweg Schwedens

Der schwedische Wanderklassiker schlechthin – 500 Kilometer durch die schwedische Wildnis bieten ein vollendetes Wandererlebnis. Von den dichten Birkenwäldern im südlichen Teil zum kargen Hochfjäll oberhalb der Baumgrenze – und nördlich des Polarkreises – erschließt dieser Fernwanderweg wahrlich epische Landschaften.

Der nördliche Kungsleden – der Königsweg – beginnt in **Hemavan** oder in **Abisko.** In diesem Buch wird die Wanderung von Süd nach Nord beschrieben. Von Hemavan zur ersten Hütte des Schwedischen Tourismusverbands (Svenska Turistföreningen), **STF Viterskalsstugan,** sind es 10 Kilometer Wegstrecke, die angesichts der beeindruckend hohen Berge erstaunlich einfach zu wandern sind. Direkt nach der Hütte folgt bereits eines der großen Highlights des Kungsleden, das **Syterskalet,** ein perfekt geformtes U-Tal zwischen den hohen, dramatischen Gipfeln des Bergmassivs Norra Storfjället. Dieses wunderschöne Tal gibt einen Vorgeschmack auf die nördlichsten Etappen, wo mehrere beeindruckende U-Täler durchwandert werden. Das Syterskalet ist ein magisch schöner Ort zum Genießen: Rentierherden ziehen vorbei, Wasserflächen glänzen im Sonnenlicht, der Pfad schmiegt sich an die dramatisch steile südliche Bergflanke.

An der **STF Syterstugan** lässt man das mächtige Norra Storfjället endgültig hinter sich, und die Landschaft verändert sich vollkommen. Man taucht ein in das Reich der Seen und Birkenwälder. Über sieben (!) beeindruckend lange Brücken quert man den fjordartigen See **Tärnasjön,** um an seinem Ostufer in Richtung Norden abzubiegen. Über die **STF-Hütten Tärnasjö, Serve** und **Aigert** verläuft der Kungsleden in stetem Bergauf und Bergab bis in den kleinen Ort **Ammarnäs.** Hier gibt es Unterkunfts- und Einkaufsmöglichkeiten, aber zu viel Zivilisation sollte man von den verträumten Siedlungen am Rande der Wildnis nicht

Mitten im Grünen

erwarten. Durch einsame Wälder ohne bewirtschaftete Hütten führt der Weg bis zum nächsten Zwischenziel, **Adolfsström** – ein sehr kleiner Ort mit einem Campingplatz und einem gemütlichen kleinen Laden, in dem es auch Kaffee und Kuchen gibt. Die ersten 140 Kilometer des Kungsleden sind bewältigt.

Bis Kvikkjokk folgen Etappen durch scheinbar endlose Birkenwälder, ein Höhepunkt ist der **Nationalpark Pieljekaise.** Solche Wälder sind sehr charakteristisch für die niedriger gelegenen Fjällregionen und die Heimat von Elch, Bär, Luchs und Vielfraß. Nächstes Etappenziel ist **Jäkkvik,** ein Ort mit Campingplatz und Supermarkt – dem letzten am Kungsleden! Nach Jäkkvik führt der Weg über eine Insel durch schönen Kiefernwald. An der schmalsten Stelle wird ein Gewässersystem mithilfe von zwei Ruderbooten gequert. Anschließend folgen ein steiler Aufstieg durch Birkenwald, ein kurzes Wegstück über offenes Fjäll und ein steiler Abstieg zum 5 Kilometer breiten See **Riebnes.**

Nach der Überfahrt mit einem Motorboot taucht man sofort wieder in den Birkenwald ein. Irgendwo hier, zwischen den Seen und Mooren, überquert man den **Polarkreis,** der nur

INFO

Im Kebnekaisefjällen findet jedes Jahr im Spätsommer der Fjällräven Classic statt, ein Wanderevent, das in 5 Tagen von Nikkaluokta bis Abisko führt.

durch ein unscheinbares Holzschild gekennzeichnet ist. Wälder dominieren auch die nächsten Etappen, unterbrochen von einigen steilen Aufstiegen auf das offene Fjäll, nur damit man wenige Kilometer darauf wieder in den Wald absteigt. Am Gewässersystem des Sees Tjieggelvas wird der **Piteälven** gequert. Schließlich steht man am Ufer des riesigen Sees **Sakkat** und wartet auf das Motorboot, das die Wanderer durch ein faszinierendes System aus Buchten, Inseln, Flüssen und Steinen sicher nach **Kvikkjokk** bringt. Rund 260 Kilometer Kungsleden sind bewältigt. Die STF-Fjällstation bietet eine einfache Unterkunft und warme Mahlzeiten.

Auch nördlich von Kvikkjokk führen die nächsten Etappen durch Wald und über Moore, bis man den See **Laitaure/Lájtávrre** erreicht. Bei der Überfahrt sollte der Blick in Richtung Westen schweifen, denn genau hier befindet sich das berühmte **Delta des Ráhpaädno** – *das* Bild des Nationalparks Sarek und ein Sinnbild für die nordschwedische Wildnis, das in

Das macht die Tour einzigartig!

- Die Länge des Wegs
- Gemütliche Hütten, viele mit Sauna
- Landschaften von Wald bis Hochgebirge

Brücke mit Charme

keinem Bildband über Skandinavien fehlen darf. Die berühmten Fotos sind vom Berg Skierffe (Tour 7) aufgenommen, aber auch der Blick vom Boot aus ist beeindruckend.

Auf der anderen Seeseite befindet sich die **STF-Hütte Aktse,** die zu einer gemütlichen Übernachtung einlädt. Nach Aktse geht es richtig zur Sache: Ein sehr steiler Aufstieg sorgt für gutes Wadentraining. Hier bieten sich unvergleichliche Ausblicke über den See und den östlichsten Teil des Deltas. Zu schreiben, dass dies ein spektakulärer Ausblick sei, wäre eine grobe Untertreibung. Der Weg führt über die steinige Hochebene Njunjes, dann beginnt der Abstieg zum See **Sitojaure/Sijdojávrre.** Hier muss einmal mehr ein Motorboottransport in Anspruch genommen werden. Auf der anderen Seeseite angekommen, sind es nur wenige Meter bis zur **STF-Hütte Sitojaure.** Die nächste Etappe führt zur **STF-Fjällstation Saltoluokta,** das Hauptgebäude von 1918 mit seinen Kaminen und der alten Holzeinrichtung strahlt skandinavische Gemütlichkeit aus. Der Ausblick aus der Sauna ist legendär.

Hinter Saltoluokta ist der Kungsleden unterbrochen. Nach der Überfahrt über den See Langas gibt es **keinen direkten Anschluss** an den Weg in Richtung Norden. Stattdessen ist es üblich, den Bus in Richtung Ritsem zu besteigen und etwa eine Stunde bis **Vakkotavare** (STF-Hütte) zu fahren. Alternativ kann man die etwa 30 Kilometer entlang der Straße wandern. Es folgen sehr wilde und einsame Etappen über die **STF-Hütten Teusajaure** und **Kaitumjaure,** gewürzt mit steilen Auf- und Abstiegen, Bachquerungen sowie atemberaubenden Ausblicken, beispielsweise zurück über Sarektjåhkkå, das nördlichste Sarek-Massiv.

An der **STF-Hütte Singi** ist man im großartigen hochalpinen Gebiet des **Kebnekaisefjällen** angekommen – dramatische, schroffe Bergmassive und große Gletscher bieten eine herausragende Kulisse. Hier beginnt der bekannteste und am stärksten frequentierte Abschnitt des Kungsleden. Von Singi verläuft der Kungsleden weiter in Richtung Norden zur **STF-Hütte Sälka,** für manche ist dies Schwedens schönste Wanderstrecke. Der Weg leitet durch das fantastische Tal **Tjäktjavagge/Čeakčavággi,** das von hohen Gipfeln und steilen Bergflanken

Traumort gefunden

eingerahmt ist. Die folgende Etappe führt über den höchsten Punkt des Kungsleden, den **Tjäktjapasset**, 1150 Meter über dem Meeresspiegel. Der Weg durch das Tal, das nun immer enger und dramatischer wird, ist ein ganz besonderes Erlebnis. Man fühlt sich winzig und demütig zwischen den riesigen Bergwänden. Der Aufstieg auf den Pass ist eine kleine Herausforderung, die mit absolut atemberaubenden Ausblicken in alle Himmelsrichtungen belohnt wird.

Über die **STF-Hütten Tjäktja**, **Alesjaure** und **Abiskojaure** führt der Weg bis hinein in den **Nationalpark Abisko** mit seinen tiefen Bachschluchten. Nach rund 500 Kilometern Wanderung ist die **STF-Fjällstation Abisko** und damit das Ende des Kungsleden erreicht.

Abisko, großes Kino

GUT ZU WISSEN

Abenteuer
Natur
Schwierigkeit

Von: Hemavan
Bis: Abisko (oder umgekehrt)
Länge: ca. 500 Kilometer
Höhenmeter: ca. 8500
Etappen: 27 bis 30
Markierung: roter Punkt
Höchster Punkt: 1150 Meter, Tjäktjapasset

Das brauche ich:

- robuste, gut eingelaufene Wanderschuhe
- Zelt, Schlafsack und Isomatte für die Wegabschnitte ohne Hütten

FAZIT

Der nördliche Kungsleden ist *der* Klassiker in Nordschweden und bietet ein monumentales Wandererlebnis. Er erschließt fantastisch wilde und dramatische Landschaften und ist für jede Erfahrungsstufe geeignet.